



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Eifelkreis Bitburg-Prüm

Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Trierer Straße 1, 54634 Bitburg

2007

Dem Eifelkreis Bitburg-Prüm, Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, wurde am 14. Mai 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Kreisverwaltung ist Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger des Eifelkreises Bitburg-Prüm. Begründet durch die doppelte Funktion der Kreisverwaltung als kommunale Selbstverwaltung und Auftragsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz betreffen die Aufgaben und Zuständigkeiten der Kreisverwaltung fast alle Lebensbereiche der rund 96.000 Bewohnerinnen und Bewohner des Eifelkreises Bitburg-Prüm.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm 356 Personen beschäftigt.

Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 56 Prozent, die Teilzeitquote bei 38 Prozent.

Ziel der Auditierung

Für die Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm ist die zufriedenstellende Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung eine gesellschaftliche Notwendigkeit für Männer und Frauen.

Durch die Auditierung sollen in der Verwaltung die Bedarfe der dort arbeitenden Menschen in Bezug auf Vereinbarkeit erfasst sowie ein Konzept zu deren Erfüllung erarbeitet und umgesetzt werden.

Neben der Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es für die Verwaltung von zentraler Bedeutung, auch weiterhin gutes Personal gewinnen und binden zu können.

Nach außen möchte sich die Kreisverwaltung als eine familienbewusste Behörde darstellen und somit eine gesellschaftliche Vorbildfunktion wahrnehmen.

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitzeit mit Kernarbeitszeit unter Berücksichtigung von Familienarbeit
- Telearbeit im Rahmen einzelvertraglicher Lösungen
- Viele unterschiedliche Teilzeitmodelle
- Frauenförderplan mit Aussagen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Maßnahmenenteil
- Beratungsangebot im Haus kann auch von Beschäftigten genutzt werden
- Leitung unterstützt familienbewusste Personalpolitik

Zukünftige Maßnahmen

- Flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit durch Erprobung von Jahresarbeitszeitkonten und Gleitzeit ohne Kernarbeitszeiten
- Erprobung von Ampelkonten
- Flexiblere Dienstbefreiungspraxis aus familiären Gründen
- Flexiblere und effizientere Organisation von Sprechzeiten durch Arbeitsanfall- und -ablaufanalyse sowie Konzeptentwicklung zur Prozessoptimierung
- Ausbau der Telearbeit
- Umfassende und systematische Information rund um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie